

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

10. April 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

pfianen fast attent und besorgt. Nach der Sonntags-Singen wir:
 Nun gibt main Jesus gute Nacht: der Hr. Pfarrer sang wieder mit
 uns zu Hause, und sagte, daß ihm eine sehr alte Art der Abscheu-
 lung des Evident Christen sehr missgefallen & zu Hause sangen dem
 Christen. von Neu Hannover, nach vorbergangenen Lichte,
 der Zeit Abendmahl, und gab ihm ein Zeugniß, vom Hr. Pfarrer
 Mr. M. unterschrieben. Nach 2. Uhr p. M. rief Hr. Pfarrer nach Wicaco
 und es gieng zur Kirche, wo eine große Versammlung fand,
 singen. Der vornehm Diner p. Hr. P. Hr. P. hielt die Vorbereitung
 Rede, von der Willkürigen insofern Bürger, nach dem Gedenken
 August Contio Plato. Nachher singen wir 11. Verse und:
 Ich, maines Lebens Ende p. Hr. P. las die Briefformel
 und Absolution. Nachher rief ein Mann, und Hr.
 P. K. immer Carl Steger Gernais der Zeit Abendmahl und
 gab ihm ein Zeugniß. Darauf malten, sich noch einige
 Eundelichte und der Sonne. Um 7. Uhr Abends gieng mit
 maines Frau zur Kirche, also ein große Gedränge von
 Welt und Stadt, weil vormitteags vorberdinget, daß am
 Abend der einige abscheiden wölten, auch nach dem Tod
 insofern Gedenken vorberstellen. Wir singen vom 5. Vers:
 und: Nun gibt main Jesus gute Nacht: Der muß der
 Herr der Herrlichkeit: Introit: Ps. 12. 28. Ich habe Sie verkündet,
 und will Sie verherrlichen vor Allen. Prop: Die durch Wunder
 geschehene Wirtelise der Wirtelung insofern Bürger in seinem
 Tod. I. von den leblosen D. von den lebenden mit uns zu
 Tadeln begreiffen Creaturen. Die Wunder waren nicht wie
 Moses in der Gesetz-Ökonomie zum Tadeln, sondern
 Nun-Christenmantel zu selbsamen Tadeln und Glorieren
 erte der Tadel zum Tadel des Tadeln. zum Tadel
 singen wir: der von Eracht ist maine Einbe p. Nachher lasen
 wir zu Hause Hr. Luthers Erklärung über den 20. Vers.
 Job 10. Capt. Johannes

Am 10. April. um 8. Uhr rief ein Mann Lutheraner und Consequetick
 einen und Conewage einen und Plymouth, und einen und New-
 Providence nachher gesungen Vorbereitung der Zeit Abendmahl
 und gab ihm ein Zeugniß von Mr. M. und G. M. unterschrieben.
 Um 9. Uhr gab Mr. G. P. Hr. P. immer von der Zeit Abendmahl und ein
 Zeugniß von Mr. D. G. unterschrieben. Nachher malten
 sich

1762. 1744 16:2
Nr 20. 123
Herr J. und seine Frau Anna Maria J. und ihr Tochtermann
Lebte: N. und dessen so. Olli. Bar. zum Zeit-Abendmahl auf Morgen
den 1. Ostertag. Bischof von H. Bischof H. das ist da Altes
wegen des jenseits sein Kommt des Bischofs, und nicht
Dreyungt sein wolte, wenn noch ein Meister haben ihn
angenommen würde, erst aber wenn sie einen Selbsten
muss man, solten wolte für die Lust haben im Salario
wenn sein Salarium aus der kirchlichen Sache verbessert
werden möge. Ich weiß J. und du nicht, sondern
Bischof. Am Abend meditierte.

Donnerstag 11. April. am 1. Ostertage gieng erst zu H. und Sonb. fand
J. beschäftigt mit einigen für Vorbereitung, gieng Hollands für
Kirche, und sang den Gottesdienst an, das Chor, musizierte.
Triumph, Triumph, so kommt mit Macht. Singt Lied. Gant triumphiert
Gottes- Sohn. Ich erwiderte mir eine das ist N. Evangelium: Von der
Gewissheit der Auferstehung Jesu Christi. 1. von der Über-
zeugung durch die Sinne, welche schwärzen 2. von der Überzeugung
durch den Geist des Propheten und Apostolischen Zeugnis, 3.
welche durch die Taten und Worte für sich sind. 3. von der
Wissigkeit und Nütz der Auferstehung. die erste war die
Vielmehr, und Gedächtnis des Todes, man spricht, das beim
und andere sehr nützlich werden, welche die Dankschaft
ablässe mehr unterbreit. Nach der Predigt concurrenzt H. H. S.
das Abendmahl, ich riefte das gesungene Lied, so, den Morgen
unter Aufsicht von einigen Kirchengliedern communicierten.

Nachmittags. Gottesdienst. Singen wie von mit dem Ende.
Am Sabbath sang Maria Weip Nach der Predigt vor einem großen
Gedächtnis. Von der 1. Exsultation. Christe wir bitten dich,
zu singen, so der Maria Magdalena wird gesungen, nach der
Harmonie. Evangelium zeigte 1. die Geschichte der Auferstehung
2. die Umstände der ersten Exsultation. 3. die Application:
Nach der Predigt muszte 3. ganz und rein, das Vorlesenen
P. C. Einste auf Morgen, und die Versammlung des kirchlichen
Volks auf nächster Mittwoch Nachmittags vor Einigen. Am
Abend sang ich mit dem Chor. Letzte Predigt von J. H.
in dem Altstern und Chorus, welche Altes, das ist H. S. für
H.